Eine Veela auf der Suche nach Liebe

Von Nanacchi

Kapitel 4: Blaise Zabini, stehts zu diensten

Der nächste Tag fing für Draco eigentlich recht entspannt an. Naja, bis auf seine sowieso schon blöde Lage natürlich. Außerdem hatte Blaise ihm gesagt, dass er ihm schon helfen würde. Zwar war er auch sehr skeptisch.. aber vielleicht war es ja genau die Hilfe, die er brauchte.

Außerdem war Blaise der einzige, der in Hogwarts davon wusste. Draco hoffte nur, dass es wirklich die richtige Entscheidung war und dieser diskret sein würde! Leider hatte dieser ihm verschwiegen, was er vor hatte. Darum war er ja so skeptisch.

Besagter war gerade dabei, in seinem Kopf seinen Plan zu vollenden. Eigentlich war der Plan nicht sehr aufwendig. Aber er wusste jetzt schon, dass am Ende des Tages eine Predigt auf ihn warten würde!

Doch das war ihm gerade egal. Es lohnte sich! Wobei beim Frühstück noch alles ruhig verlief. Blaise beobachtete lediglich seinen besten Freund. Dieser hatte nämlich die Angewohnheit, sich umzusehen und alles zu begutachten.

So wie es aussah, sprang Draco aber auf niemanden an, der hier in naher Umgebung bei ihnen saß. Bestimmt wäre es ihm dann aufgefallen. Als das Frühstück dann endlich zu Ende war, standen sie alle auf um zum Unterricht zu gehen.

Jetzt erst würde es los gehen.. dabei versuchte er sich zu sehr zu grinsen. Und Draco musste halt nun etwas leiden, für das was er wollte! Oder auch nicht wollte..
So oder so war er in den nächsten Stunden damit beschäftigt, von Blaise hin und her geschubst zu werden!

Das lief in etwa so ab:
Blaise beobachtete seinen blonden Freund und hin und wieder stieß er ganz ausversehen an ihn oder er rämpelte, auch ganz ausversehen, die anderen an, welche dann gegen Draco stießen.

Das ging so bis zum Mittagessen, wo Draco ihn wutentbrannt ansah.
"Sag mal, geht's noch?! Was fällt dir ein, mich durch die Gegend zu schubsen?", fragte er aufgebracht. Sie standen noch vor der Halle, weil dieses Gespräch nicht jeder mitbekommen sollte.

"Ich weiß gar nicht was du hast. Ich bin nur dabei herauszufinden, auf wen du oder die Veela in dir anspringen würde." Blaise wirkte bei den Worten ziemlich unschuldig, grinste aber ganz wie ein Slytherin.

"Das geht aber bestimmt nicht, wenn du mich gegen alle möglichen Leute schubst und mich nach diesem Tag alle für durchgeknallt halten!"

"Ach was! Du siehst das viel zu eng.. die meisten bekommen das nicht mit. Und nun hör auf zu meckern. Wir sollten essen gehen.. der Tag ist noch lange nicht rum!"

Draco musste ihn gerade hassen, doch es war ihm egal. Sowieso war ihm klar, dass sein bester Freund ihn eh nicht lange hassen konnte. Sie hatten nach dem Mittagessen auch noch 2 Stunden Unterricht. Während des Essens jedoch, beobachtete er ihn noch ein wenig. Es schien wirklich niemand von Slytherin zu sein.

Der Dunkelhäutige Slytherin blieb nach dem Mittag schön bei Draco und beobachtete ihn unauffällig weiter. Außer das der Blonde sich immer noch sehr unwohl zu fühlen schien, veränderte sich einfach nichts. Und eigentlich hatte er nur heute Zeit, um ihm zu helfen.

Nach dem heutigen Tag würde Draco ihn nur noch verhexen wollen und er würde nicht noch mal die Chance bekommen, ihm zu helfen. Da war sein Freund ziemlich stur. Er ließ sich ja ohnehin ungern helfen, da hatte es selbst Blaise schwierig.

Plötzlich nahm er bei Draco etwas wahr, was ihn.. irgendwie entspannter wirken ließ. Dessen Haltung war einfach nicht mehr so verkrampft. Als bester Freund sah er ihm so etwas an, was anderen vielleicht verborgen blieb. Doch er täuschte sich nicht.. er wirkte entspannter.

Seine Augen wirkten nicht mehr so gequält, was ihm selbst anscheinend so gar nicht auffiel. Oder wollte er es jetzt nur nicht zeigen? Hinter ihm stand eine Gruppe Gryffindors.. Nun konnte er sich wirklich kein Grinsen verkneifen. Wenn es so war, wie er es sich dachte... Das würde heute Abend noch ein theater geben!

Nun mussten sie aber in den Klassenraum, wobei der Professor noch auf sich warten ließ. Das kam ihm aber auch gerade recht. Langsam versuchte er ihn unauffällig in die Nähe der Gryffindors zu bringen. Wenn er das wirklich richtig gedeutet hatte.. dann müsste sein Plan eigentlich funktionieren.

Die ersten paar Kerle schienen aber nicht die Veränderung zu bewirken, wie es vorhin gewesen war. Und so viele waren hier nun auch nicht. Aber wenn es einer der Jungs hier war, dann blieben nur noch zwei übrig. Weasley und Potter. Beides würde Draco nicht gefallen.

Potter saß gerade auf seinem Platz, während Weasley neben ihm saß und vor ihrem Tisch Hermine und Neville standen. Sie schienen sich zu Unterhalten. Okay, Neville wäre auch noch möglich, wo er ihn nun so sah. Wenn Malfoy auf einen von ihnen reagierte, müsste sich doch eigentlich sein Partner gefunden haben.

Also entschied er sich für eine sehr radikale und risikoreiche Lösung, die das ein für alle Mal klären konnte. Risikoreich deshalb, weil Blaise heute Abend vermutlich den Kopf hin halten musste.

"Draco?", fragte er, um dessen Aufmerksamkeit zu bekommen.

"Was?" Oh, er schien wirklich gereizt. Dennoch musste das nun sein!

Mit einem Mal schob er ihn zu der kleinen Gruppe. Unglücklicherweise stolperte Draco über eine Tasche und... landete tatsächlich auf Potters Schoß. So war das nicht ganz geplant gewesen, doch anscheinend war es genau das Richtige.

Malfoy blickte erst Blaise böse an, ehe er von Weasley angemeckert wurde. Dadurch drehte er seinen Kopf, blieb aber bei Harrys Gesicht stehen. Diesen sah er ziemlich schockiert, während Potter ihn auch nur ansah. Minutenlang schien nichts zu passieren.

Erst als der Professor rein kam, sprang Draco auf und brachte so viel Abstand zwischen der Gruppe und sich, dass das noch seltsamer aussah als dessen Steupern zuvor.

Blaise setzte sich auf seinen Platz, wo Draco sich kurz danach neben ihn setzte. "Ich schwör dir.. ich bring dich um, sobald wir alleine sind!", drohte der Blonde ihm.

Doch ernst konnte er das gerade nicht nehmen, er war viel zu stolz auf sich selbst! "Das wirst du nicht, mein lieber Draco! Du musst mir dankbar sein... Ich glaube, ich habe gerade den perfekten Partner für dich gefunden!"